

TIROLER KAPELLMEISTERTAG 2021

Referenten

Marco Baumann

Marco Baumann wurde 1987 in Innsbruck geboren. Hornunterricht bei Klaus Dengg und Mag. Marco Treyer. Nach dem Jahr Präsenzdienst bei der Gardemusik Wien studierte Marco Baumann an der Anton Bruckner Privatuniversität Linz, IGP und Konzertfach Horn bei Prof. Johannes Hinterholzer und Robert Schnepps. 2012 schloss er beide Studienrichtungen mit ausgezeichnetem Erfolg ab. Das Masterstudium IGP und Konzertfach bei Univ. Prof. Raimund Zell folgte ebenso erfolgreich.

Orchestertätigkeiten: Tiroler Landesjugendorchester, Tiroler Landesjugendblasorchester, Nationales Jugendblasorchester Österreich, European Philharmonic Orchestra, Junge Philharmonie Wien, Wiener Jeunesse Orchester, Schleswig-Holstein Festival Orchester, dem Bruckner Orchester Linz, Radio Symphonieorchester Wien, Tiroler Symphonie Orchester Innsbruck, sowie dem Mozarteumorchester Salzburg.

Zu seinen weiteren Musikalischen Tätigkeiten zählen u.a. Konzerte und CD Aufnahmen mit den Ensembles Pro Brass, Lentia Brass, Brass Connection Tirol, Die Österreichischen Bläsersolisten uvm.

Marco Baumann ist in seinem Heimatdorf Fügen aktives Mitglied der Bundesmusikkapelle und unterrichtete im Landesmusikschulwerk Oberösterreich, der Landesmusikschule St. Johann und am Musikum Mittersill.



Josef Wetzinger

Josef Wetzinger wurde bei Otto Ulf und Edgar Seipenbusch am Tiroler Landeskonservatorium ausgebildet und hat sich durch die Interpretation von Tirolensien (1992 bis 2010 in Kooperation mit Manfred Schneider, Tiroler Landesmuseum Ferdinandeum und Institut für Tiroler Musikforschung) als auch seine musikliterarische Forschungstätigkeit einen Namen gemacht. Bedeutende Sakralwerke von Tiroler Komponisten des 17. bis 19. Jahrhunderts, die vergessen in Archiven lagen, wurden unter seiner Leitung aufgeführt und zum Teil neu arrangiert. Auch Blasmusikkompositionen (Prozessionsmärsche, Konzertstück „Weißkunic“, Messe für Blasorchester, Kantor und Gemeindegang) stammen aus seiner Feder. Als Kirchenmusiker arbeitet er mit dem Kirchenchor und der Kirchenmusik Fulpmes-Telfes, als Kapellmeister mit der Bundesmusikkapelle Steinach am Brenner. Außerdem ist er Kirchenmusikbeauftragter des Blasmusikverbandes Tirol.



Thomas Ludescher

Mag. Thomas Ludescher absolvierte die Studien Trompete, Musikpädagogik, Komposition und Dirigieren am Landeskonservatorium Feldkirch, an der Musikuniversität Wien sowie an der Musikhochschule Augsburg-Nürnberg und besuchte Meisterkurse bei Bernard Haitink, Pierre Boulez, Carlos Trikolidis u.v.m. Beim renommierten Dirigentenwettbewerb „PRIX CREDIT SUISSE“ erreichte er 2005 den 1. Preis. Als Dirigent und künstlerischer Leiter des Sinfonischen Blasorchesters Vorarlberg errang er mehrfach höchste Auszeichnungen bei internationalen



Wettbewerben. Seit 2015 führt er die Brass Band 3BA Concert Band. Als Bundeskapellmeister-Stv. des Österreichischen Blasmusikverbandes leitet er den ÖBV Dirigenten-Meisterkurs. Außerdem ist er Dozent für „Blasorchesterleitung“ am Vorarlberger und Tiroler Landeskonservatorium sowie als Juror, Komponist und Gastdirigent international tätig.

Martin Scharnagl

Martin Scharnagl erhielt seinen ersten Schlagzeugunterricht bei Walter Graf an der Musikschule St. Johann in Tirol. Nach der Pflichtschule wechselte er an das Bundesoberstufenrealgymnasium für Studierende der Musik nach Innsbruck, das er erfolgreich abschloss. Anschließend absolvierte er das Musik- und Pädagogikstudium (IGP, Schlagwerk) bei Norbert Rabanser und Mag. Gunnar Fras am Tiroler Landeskonservatorium bzw. Mozarteum in Innsbruck. 2012 schloss er beide Studienrichtungen mit ausgezeichnetem Erfolg ab. In den Jahren 2008 und 2009 absolvierte er zudem das Studium "Blasorchesterleitung" am Mozarteum Innsbruck bei Edgar Seipenbusch. Neben seiner Unterrichtstätigkeit als Schlagwerklehrer an der Landesmusikschule Brixental ist Martin Scharnagl auch als Komponist und Arrangeur für Blasorchester und kleine Besetzungen sehr erfolgreich. Außerdem ist er Leiter und Gründungsmitglied der international bekannten Blasmusikformation Viera Blech und spielt in verschiedenen Orchestern / Ensembles.



Musikkapelle Sillian



Kapellmeister: Martin Bodner - Obmann: Ing. Matthias Krautgasser

Die Musikkapelle Sillian umfasst knapp 70 aktive Musikantinnen und Musikanten im Alter zwischen 12 und 70 Jahren, dazu zählen auch ein Fähnrich sowie sechs Marketenderinnen. Die Gründung der Musikkapelle geht in das Jahr 1826 zurück. Seit drei Jahren steht die Kapelle unter der Leitung des jungen Kapellmeisters Martin Bodner, der auch Bezirkskapellmeister ist und sich somit nicht nur in das Vereinsleben der MK Sillian, sondern auch in den Musikbezirk Pustertal-Oberland bestens integriert hat. Als Obmann fungiert Matthias Krautgasser. Seit vielen Jahren engagiert sich die Musikkapelle vor allem auch für die Musik in Bewegung und zeigt ihr Können immer wieder in Marschier-Shows, wobei bereits großartige Leistungen in Stufe E erreicht werden konnten.